

Sehr geehrte Damen und Herren

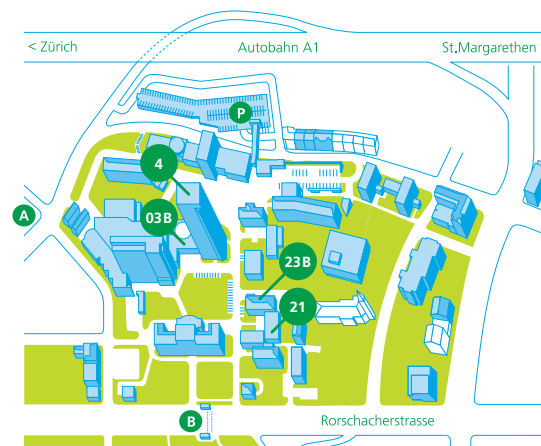
Die kürzlich publizierte Auswertung der Daten einer grossen medizinischen Datenbank führte uns wieder einmal vor Augen, dass der unerwartet schwierige Luftweg auch bei grundsätzlich gesunden Patienten fatale Konsequenzen haben kann.* Darf heutzutage noch ein Patient ohne Risikofaktoren wegen Problemen bei der Atemwegssicherung sterben oder schwer (hypoxisch) geschädigt werden? Wenn schon der Atemweg sich unerwartet als schwierig präsentieren kann, dürfen wir nie unvorbereitet für einen schwierigen Atemweg die Luftwegs-Sicherung angehen. Neben dem richtigen Material, der richtigen Methode ist nicht zuletzt auch die richtige Strategie im Atemwegsmanagement (für den Patienten) überlebenswichtig.

Mit dem 13. St.Galler Airway Management Symposium möchten wir auch dieses Jahr wieder einen Beitrag zur Vorbereitung auf das Unerwartete leisten.

Es würde mich freuen, wenn ich Sie im Spätherbst in St. Gallen begrüssen darf.

Prof. Dr. med. Thomas Schnider, Chefarzt

Anmeldung	Organisatorische Hinweise Anmeldung bitte via kongresse.kssg.ch Begrenzte Teilnehmerzahl, Zuteilung der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung. Bitte bezahlen Sie erst nach Erhalt unseres Bestätigungsschreibens.
Gebühren	Referate: SFr. 330.– Referate mit Workshop «Fiberoptische Intubation»: SFr. 490.–* Referate mit Workshop «Airway-Management»: SFr. 580.–* *inklusive Mittagessen am Samstagmittag im Personalrestaurant des Kantonsspitals
Übernachtungen	Bitte direkt bei www.st.gallen-bodensee.ch buchen.
Organisation	Klinik für Anästhesiologie-, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin, Kantonsspital St.Gallen, CH-9007 St. Gallen, Dr. A. Jacomet
Sekretariat	Frau E. Rajah, Frau N. Cina Anästhesiologie / Intensivmedizin, Kantonsspital St.Gallen, CH-9007 St. Gallen T +41 (0)71 494 15 15, F +41 (0)71 494 28 89 an.kurse@kssg.ch
wissenschaftliches Board	Prof. Dr. Th. Schnider, St.Gallen (Vorsitz); Prof. Dr. M. Filipovic, St.Gallen; Dr. K. Gabi, St.Gallen; Prof. Dr. T. Girard, Basel; PD Dr. Th. Heidegger, Grabs; Dr. A. Jacomet, St.Gallen; Dr. M. Jöhr, Luzern; PD Dr. Ch. Keller, Zürich; Prof. Dr. H. Sparr, Dornbirn (A); Prof. Dr. M. Weiss, Zürich
Anrechenbarkeit	Crédits: - SGAR: Referateteil 8, Fiberoptik-Workshop 3, Airway-Workshop 5 - SGNOR: Referateteil 8, Fiberoptik-Workshop 4, Airway-Workshop 4 - SGI: Referateteil 9, Fiberoptik-Workshop 3, Airway Workshop 4
Anreise	Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Buslinie Nr.1, 4, 7 oder 11 ab Bahnhof St.Gallen, Haltestelle Kantonsspital (B). PKW: Autobahnausfahrt St. Gallen - St.Fiden, beschränkte Parkplatzzahl im Areal des Kantonsspitals (P). Benützen Sie die öffentlichen Parkplätze, z.B. Parkhaus Athletikzentrum (A)
Erreichbarkeit	Während der Veranstaltung sind Sie für Notfälle unter der Telefonnummer +41 (0)71 494 15 15 erreichbar. Bitte im Hörsaal alle Mobiltelefone ausschalten.
weitere Informationen	www.anaesthesiologie.kssg.ch



Airway Management Symposium

21.–22. November 2014

Referate und Workshops

Simultaneous interpreting

Kantonsspital St.Gallen

Klinik für Anästhesiologie-, Intensiv-,
Rettungs- und Schmerzmedizin
Zentraler Hörsaal, Haus 21

www.anaesthesiologie.kssg.ch

Referate

Freitag 21. November	
Vorsitz	Thierry Girard, Harald Sparr
Dogma Maskenbeatmung	
13.00 – 13.10 Uhr	Begrüssung / Eröffnung Thomas Schnider, St.Gallen, CH
13.10 – 13.55 Uhr	Should we use neuromuscular blocking agents in a can’t intubate can’t ventilate situation? Anil Patel, London, GB
13.55 – 14.15 Uhr	Maskenbeatmung vor Relaxation Thomas Schnider, St. Gallen, CH
14.15 – 14.45 Uhr	Maskenbeatmung während der raschen Einleitungssequenz beim Erwachsenen Markus Weiss, Zürich, CH
14.45 – 15.20 Uhr	Can intubate can’t ventilate Martin Jöhr, Luzern, CH
15.20 – 15.50 Uhr	Besuch der Industrierausstellung, Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten
Vorsitz	Miodrag Filipovic, Konrad Gabi
Intensivmedizin	
15.50 – 16.30 Uhr	Lung-protective ventilation in anaesthesia and intensive care Göran Hedenstierna, Uppsala, S
16.30 – 17.00 Uhr	Prophylaxis/prevention of ventilator associated pneumonia Jan Poelaert, Brüssel, B
17.00 – 17.30 Uhr	Beatmung bei chronisch obstruktiver Pneumopathie Reto Stocker, Zürich, CH
17.30 – 18.00 Uhr	Veno-venöse extrakorporelle Membranoxygenation Hans Knotzer, Wels-Grieskirchen, A
18.00 – 19.00 Uhr	Besuch der Industrierausstellung, Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten Bei Interesse heissen wir Sie herzlich willkommen zur Stadtführung «Von Bartscherern, Stadtärzten und Siechenmüttern» Busabfahrt um 18.45 Uhr, Dauer etwa 1 Stunde. (Gepäck kann während dieser Stunde im Bus deponiert werden)

Samstag 22. November	
Vorsitz	Martin Jöhr, Markus Weiss
Devices	
8.00 – 8.25 Uhr	Supraglottische Hilfen: erste versus zweite Generation Lorenz Theiler, Bern, CH
8.25 – 8.50 Uhr	Airway-Exchanger Jaqueline Mauch, Luzern, CH
8.50 – 9.15 Uhr	Ventrain Alexander Schmidt, Zürich, CH
9.15 – 9.50 Uhr	Fallbericht Peter Biro, Zürich, CH
9.50 – 10.20 Uhr	Besuch der Industrierausstellung, Diskussionsmöglichkeit mit den Referenten
Vorsitz	Thomas Heidegger, Thomas Schnider
Risiko in der Atemwegssicherung	
10.20 – 10.45 Uhr	Sicherheitsaspekte: Erkenntnisse aus abgeschlossenen Haftpflichtfällen Sven Staender, Männedorf, CH
10.45 – 11.10 Uhr	Health care professionals’ understanding of everyday risk taking Andrew Smith, Lancaster, GB
11.10 – 11.35 Uhr	Hygiene im Airway Management Matthias Schlegel, St.Gallen, CH
11.35 – 12.00 Uhr	Airway Management: Gedanken über die Zukunft Thomas Heidegger, Grabs, CH
12.00 – 12.10 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick Thomas Schnider, St. Gallen, CH
12.10 – 13.15 Uhr	Mittagessen im Personalrestaurant Beginn der Workshops: <i>Airway-Management:</i> 13.15 Uhr im Haus 04, 14./15. Stock <i>Fiberoptische Intubation:</i> 13.15 Uhr im Foyer Haus 21 Die Workshops können nur zusammen mit den Referaten gebucht werden. Es ist nicht möglich, beide Workshops in Teilen zu besuchen.

Workshops

Samstag 22. November	
13.15 – 16.00 Uhr im Foyer Haus 21	Basis-Workshop «Fiberoptische Intubation» Für Kolleginnen und Kollegen, welche die fiberoptische Intubation sicher erlernen wollen. Ein erfahrener Referent betreut acht Personen, welche jeweils mit zwei Fiberoptiken an zwei Phantomen arbeiten. Von 13.15 bis 16.00 Uhr ist genügend Zeit, alle Aspekte der fiberop-tischen Intubation zu besprechen und ausreichend zu üben. Stephan Bednarz, Daniel Braun, Konrad Gabi, Volker Lesch
13.15 – 18.15 Uhr im Haus 04 14./15. Stock	Workshop «Airway-Management» Für Kolleginnen und Kollegen, welche sich einen Überblick über eine Auswahl von Techniken zur Beherrschung des Luftwegs verschaffen wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rotieren von 13.15 bis 18.15 Uhr in Gruppen bis zehn Personen durch acht Stationen, welche von Experten in der betreffenden Technik instruiert werden. Pro Station sind 30 Minuten vorgesehen. Die Wechselzeit beträgt 5 Minuten, Pause 15.30 – 16.00 Uhr. <i>Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, Grundfertigkeiten einzuüben.</i>
1	SensaScope Peter Biro
2	Airway Exchanger Jacqueline Mauch
3	Koniotomie Rebeca Maquieira, Alexander Volck
4	Ventrain Alexander Schmidt
5	Dilatationstracheotomie Sabine Wittum, Susann Endermann, Thomas Brunner
6	Kinderairway Martin Jöhr, Markus Oberhauser
7	Videolaryngoskopie Kai Goldmann
8	Fiberoptische Intubation: Tipps und Tricks Thomas Heidegger, Monica Gennoni